



## im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, A. Breinlich, M. Schulenburg, M. Metz, G. Piéla, M. Ruland

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, FV, 10,**

**Federführung:**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:**

# Anfrage

**Datum:** 27.10.2006

**Drucksachen-Nr.:** 06/0428

---

### Beratungsfolge

Rat

### Sitzungstermin

15.11.2006

### Behandlung

öffentlich /

---

### Betreff

Kanalisation des gepl. Wohngebietes Pleiser Wald / Niederberg (im weiteren "Maisfeld" genannt)

### Beschlussvorschlag/Fragestellung:

1. Mit welchen zusätzlichen Abwassermengen wäre durch die "Maisfeld"-Bebauung zu rechnen (Haushaltsabwasser und Niederschlagswasser), wenn die Bebauung in der Art realisiert würde, wie sie sich aus einem nach Maßstäben des städtischen Planungsamtes erstellten Bebauungsplan ergäbe?
2. Würden die bisher vorhandenen Abwasseranlagen im konkret von der geplanten "Maisfeld"-Bebauung betroffenen Gebiet "Am Kreuzeck / Pleiser Wald" die aus weiteren Baumaßnahmen resultierenden zusätzlichen Abwassermengen bewältigen können?
3. Oder würden dafür weitere Ausbaumaßnahmen erforderlich?
4. Sind solche Ausbaumaßnahmen schon geplant?
5. Zu welchem Zeitpunkt sollen etwaige Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden?
6. Auf welche Weise würden etwaige Ausbaumaßnahmen an den vorhandenen Abwasseranlagen finanziert werden?
7. Würden die jetzt im Wohngebiet existierenden Haushalte für diesen Ausbau zu Kanal-Ertüchtigungsbeiträgen herangezogen werden (können)?
8. Gibt es Untersuchungen zur Versickerungsfähigkeit des Bodens im Plangebiet? Ggf.: Wel-

- che Resultate?
9. Mit welchen zusätzlichen Mengen an Oberflächenabflüssen rechnet die Verwaltung?
  10. Würden für deren Ableitung die vorhandenen Siefen geeignete Ableitungsrinnen / Vorfluter darstellen?
  11. Müssten über die vorhandenen Regen-Überlaufbecken hinaus weitere Kanal-Staubauwerke / Rückhaltebecken gebaut werden?
  12. In der Antwort auf die Fragen der CDU-Fraktion wird als Regenwasser-Ablaufwert 578 Liter pro Sekunde angeführt.
    - a) Worauf stützt sich dieser Wert?
    - b) Und stellt er einen Durchschnittswert dar?
    - c) Mit welchen Spitzenwerten wird gerechnet?
  13. In der Antwort zu Frage 8 des CDU-Fragenkataloges zur Kanalisation dieses potentiellen Baugebietes ist folgendes ausgeführt: "Eine Überschwemmungsgefahr durch die Ableitung von Niederschlagswasser in und über ein Gewässer fällt in die Zuständigkeit der Unteren Wasserbehörde und des Wasserverbandes Rhein-Sieg Kreis." Hält die Verwaltung dies für eine verantwortungsvolle Antwort auf die Frage?

**Wir bitten um schriftliche Beantwortung schon frühzeitig vor der Ratssitzung.**

W. Köhler,

gez. A. Breinlich,  
gez. M. Metz,

gez. M. Schulenburg,  
gez. G. Piéla,

gez. M. Ruland